Projektdokumentation

Kick-Off-Meeting am 28.02.12

Im Kick-Off-Meeting ist festgelegt worden, dass der Source Code über einen Subversion-Server geteilt wird. Außerdem wurde der Projektleiter ausgewählt. Weiterhin wurde die Arbeit auf die Mitarbeiter verteilt. Phillip Willms ist für die Utils zuständig und Thomas Trinklein ist für die Models zuständig. Die Klasse Reiseverwaltung wurde von Thomas Trinklein eingepflegt und in Kooperation mit Phillip Willms verbessert und verändert.

|  |  |
| --- | --- |
| Projektauftrag | |
| Projektname | BSFBS – Bus-Software für das Busunternehmen Sonnenschein |
| Projektleiter | Phillip Willms |
| Projektanlass | Das Busunternehmen wünscht eine Buchungssoftware, mit der Reisen und Kunden einfach verwaltet werden können |
| Projektziele | Siehe Lastenheft |
| Zu erarbeitende Ergebnisse | Funktionsfähige Software zur Buchung von Städtereisen gemäß den Anforderungen im Lastenheft |
| Randbedingungen | * Es werden vier Reisen angeboten * Diese Reisen finden in den Sommerferien statt * Die Busse fahren drei Wochen lang im Wochenrhythmus * Jeder Bus hat einen festgelegten Starttag |
| Termine und Meilensteine | 24. Februar: Projektstart und Kick-Off Meeting  02. März: Festlegen der Klassen  09. März: Testfälle aufstellen und durchlaufen  16. März: Die Software wird den Busunternehmen vorgestellt |
| Unterschriften | Auftraggeber Auftragnehmer  (Name, Unterschrift) (Name, Unterschrift) |

## Lastenheft

* Es wird eine Software für einen PC-Arbeitsplatz benötigt, über die die Belegung der vier Busse möglich ist. Eine Platzreservierung wird nicht gewünscht.
* Für jeden Bus sollen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze angezeigt werden.
* Eine neue Buchung soll automatisch mit einer neuen Buchungsnummer versehen werden.
* Eine Überbuchung soll nicht möglich sein. Dies soll durch eine Fehlermeldung angezeigt werden.
* Alle Teilnehmer einer Reise sollen in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet werden können.
* Es soll eine Möglichkeit zur Stornierung einer Buchung bestehen. Auch dieser Vorgang soll automatisch einer fortlaufenden Nummer zugeordnet werden.
* Eine Unterdeckung soll verhindert und durch eine Fehlermeldung angezeigt werden.
* Mögliche Eingabefehler in den Buchungsdaten sollen korrigiert werden können.
* Alle Buchungen und Stornierungen sollen in einer log-Datei gespeichert werden.
* Die Daten sollen mit Excel und Word weiter verarbeitet werden und dazu im CSV-Dateiformat abgespeichert und geladen werden.

## Arbeitspakete